

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 23-27 (1973-1977)

Heft: 93

Register: Abkürzungsverzeichnis = Liste des abréviations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A Survey of Numismatic Research 1966 to 1971

Vol. I. Ancient Numismatics. Edited by P. Naster, J.-B. Colbert de Beaulieu, J. M. Fagerlie. 372 Seiten. – Vol. II. Mediaeval and Oriental Numismatics. Edited by J. Yvon, H. W. Mitchell Brown. 372 Seiten. – Vol. III. Modern Numismatics including Medals. Edited by L. Nemeškal, E. Clain-Stefanelli. 374 Seiten. International Numismatic Commission, New York 1973.

Mit dem aus Anlaß des Internationalen Numismatischen Kongresses herausgegebenen Überblick über die numismatische Forschung von 1966–1971 setzt die Internationale Numismatische Kommission ihre Reihe von Forschungsberichten fort. Diese gehören zusammen mit der unter dem Patronat der American Numismatic Society erscheinenden «Numismatic Literature» zu den wichtigsten Hilfsmitteln des Numismatikers und sind längst unentbehrlich geworden. Im Gegensatz zu dieser, wo Kurzreferate über Neuerscheinungen aneinandergereiht werden, liegen hier Berichte aus der Feder von führenden Spezialisten vor. Der im Vergleich zum letzten Forschungsbericht (Kopenhagen 1967)

beträchtlich angewachsene Umfang des Werkes geht zu einem guten Teil auf das Bestreben der Herausgeber nach einer feineren Differenzierung in sachlicher und topographischer Hinsicht zurück. So erfahren zum Beispiel im ersten Band die griechischen Münzen römischer Zeit eine eigene Behandlung, und der keltischen Numismatik wird die Möglichkeit gegeben, sich auf wesentlich breiterem Raum als bisher darzustellen. Dadurch zeigt sich einmal mehr, welche große Fortschritte dieser Zweig der antiken Numismatik in den letzten Jahren gemacht hat. Als eine begrüßenswerte, praktische Neuerung erweist sich die Zusammenstellung der erwähnten Schatzfunde, teilweise auch noch der Siedlungsfunde, am Ende jedes einzelnen Kapitels. Die Berichte, die der mittelalterlichen und modernen Numismatik sowie den Medaillen gewidmet sind, richten sich nach den Grenzen der heutigen Staaten. Gegenüber 1967 wurde die Anzahl der Länder, deren Forschung referiert wird, erweitert. Ein Forschungsbericht sollte immer auch eine Art Rechenschaftsbericht und Standortsbestimmung sein. Der vorliegende Überblick ist beides – ein eindruckliches Dokument über fünf Jahre intensiven Forschens.

Hans-Markus von Kaenel

Die nächste Jahresversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft findet am 19. Oktober 1974 in Lenzburg statt.

Abkürzungsverzeichnis / Liste des abréviations: AIIN = Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica. ANS = American Numismatic Society. BMC = British Museum Catalogue. C = H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain². CHK = R. A. G. Carson, P. V. Hill and J. P. C. Kent, Late Roman Bronze Coinage, London 1960. CNI = Corpus Nummorum Italicorum. GNS = Gazette numismatique suisse (= SM). HBN = Hamburger Beiträge zur Numismatik. HN = B. V. Head, Historia Numorum², Oxford 1911. JbSGU = Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte. JNG = Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. MN = (ANS) Museum Notes. NC = The Numismatic Chronicle. NNM = Numismatic Notes and Monographs. NZ = Numismatische Zeitschrift. RBN = Revue Belge de Numismatique. RE = Pauly-Wissowa u. a., Realencyclopädie der class. Altertumswissenschaft. RIC = H. Mattingly and E. A. Sydenham, The Roman Imperial Coinage. RIN = Rivista Italiana di Numismatica. RN = Revue Numismatique. RSN = Revue Suisse de Numismatique (= SNR). SM = Schweizer Münzblätter (GNS). SNG = Sylloge Numorum Graecorum. SNR = Schweizerische Numismatische Rundschau (= RSN). Sydenham CRR = E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic, London 1952. ZfN = Zeitschrift für Numismatik.